



DIE MATURA

Multikulturelle Gesellschaft

Arbeitsauftrag Nr.1

1. Teil

Niveau B2

Kommentieren Sie die Karikatur und nehmen Sie Stellungnahme zum Text.



oder:



Niveau B1

Welches Fest ist auf dem Foto dargestellt? Wo könnte man dieses Foto sehen?



oder



Zu welchem Fest werden diese Symbole verwendet?



DAS ABITUR



Multikulturelle Gesellschaft

2. Teil

Niveau B2

Erzählen Sie über unsere Feste und über die Sitten und Bräuche, die diese Feste begleiten. (konfessionelle und staatliche Feiertage, Volkstraditionen, verschiedene Veranstaltungen)
Welche Beziehungen gibt es zwischen Mehrheiten und Minderheiten in unserem Land?
Sind wir gegenüber anderen Kulturen genug tolerant?
Wie sind Ihre persönlichen Kontakte mit anderen Kulturen?
Welche kulturellen Werte anderer Kulturen schätzen Sie am meisten?
Wie soll unser gemeinsames Leben in Europa aussehen?

Niveau B1

Erzählen Sie über unsere Feste und über die Sitten und Bräuche, die diese Feste begleiten. (konfessionelle und staatliche Feiertage, Volkstraditionen, verschiedene Veranstaltungen)
Welche Beziehungen gibt es zwischen Mehrheiten und Minderheiten in unserem Land?
Sind wir gegenüber anderen Kulturen genug tolerant?
Wie sind Ihre persönlichen Kontakte mit anderen Kulturen?

3. Teil

Niveau B2

1. Möglichkeit

Rollenspiel:

Ihr deutschsprachiger Gesprächspartner sagt dass die Ausländer in der Slowakei große Probleme haben. Sie sind dagegen. Argumentieren Sie, warum Sie mit der Meinung Ihres Gesprächspartners nicht einverstanden sind.

2. Möglichkeit

Für die meisten Deutschen ist Weihnachten das Fest der Familie. Erklären Sie Ihrem Gesprächspartner, warum es so ist und vergleichen Sie es mit Weihnachten bei uns.

Niveau B1

1. Möglichkeit

Rollenspiel:

Auf der Straße treffen Sie zwei Ausländer, die von einer Gruppe Jugendlicher belästigt werden. Wie können Sie ihnen helfen? Bieten Sie ihnen Ihre Hilfe und Ratschläge an.

2. Möglichkeit

Ihre österreichischen Freunde sind gerade zu Ihnen zu Weihnachten gekommen. Sagen Sie Ihnen (Ihren Gesprächspartnern),

- was sie bei Ihnen zu Weihnachten erleben können,
- was sie zum Essen und Trinken bekommen,
- wohin sie mit Ihnen gehen usw.





DIE MATURA

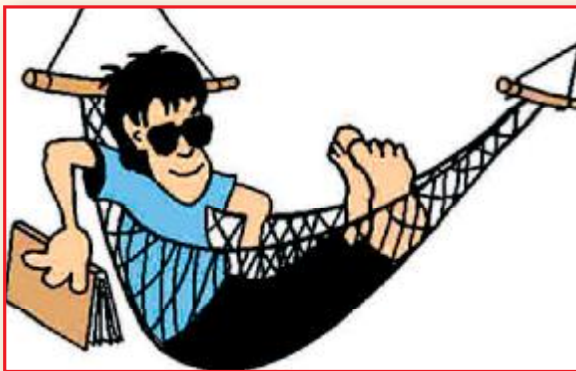
FREIZEIT

Arbeitsauftrag Nr.2

1. Teil

Niveau B2

Beschreiben Sie beide Bilder und vergleichen Sie die dargestellten Aktivitäten.
Welche Aktivität ist für Sie geeignet?



Niveau B1

Welche Hobbys sind auf dem Foto dargestellt?
Welches Hobby üben Sie aus?



DAS ABITUR



FREIZEIT

2. Teil

Niveau B2

Erzählen Sie über Ihre Interessen und Hobbys und über die Hobbys Ihrer Freunde.
Nennen Sie einige Möglichkeiten, wo und wie Ihre Freunde ihre Freizeit verbringen.
Wie haben sich Freizeitaktivitäten der Menschen in den letzten Jahren verändert?
Was kann für bessere Freizeitmöglichkeiten in Ihrer Stadt oder in Ihrem Dorf gemacht werden? Wie waren die Freizeitaktivitäten früher und wie sind sie jetzt?
Charakterisieren Sie Freizeitaktivitäten unterschiedlicher Altersgruppen.

Niveau B1

Erzählen Sie über Ihre Interessen und Hobbys und über die Hobbys Ihrer Freunde.
Was macht die Jugend in Ihrer Umgebung in den Ferien?
Gibt es genug Möglichkeiten, wo und wie die Jugend ihre Freizeit verbringen kann?
Wie haben sich die Freizeitaktivitäten der Menschen in den letzten Jahren verändert?
Was kann für bessere Freizeitmöglichkeiten in Ihrer Stadt oder in Ihrem Dorf gemacht werden?

3. Teil

Niveau B2

Rollenspiel:
Sie sprechen mit Ihrem deutschen Freund Peter über die Pläne für die Ferien. Sie wollen etwas zusammen unternehmen. Erklären Sie, was Sie am liebsten machen möchten – wandern in Bergen, schwimmen oder arbeiten.
Sprechen Sie über die Vor- und Nachteile der einzelnen Aktivitäten.

Niveau B1

Ihr deutscher Freund sagt, dass es eigentlich egal ist, wie man seine Freizeit gestaltet. Er sagt: Die Hauptsache ist, dass man sich richtig erholt und entspannt. Widersprechen Sie Ihrem Freund, nennen Sie einige wichtige Argumente, warum es wichtig ist, die Freizeit sinnvoll zu gestalten.



DIE MATURA

EINKÄUFE UND DIENSTLEISTUNGEN

Arbeitsauftrag Nr. 3

1. Teil

Niveau B2



Beschreiben Sie die Situation auf den Bildern. In welcher Rolle würden Sie gern in diesen Geschäften auftreten und warum?



Niveau B1



Welche Abteilungen werden hier dargestellt? In welche von diesen Abteilungen würden Sie gerne gehen?

DAS ABITUR



EINKÄUFE UND DIENSTLEISTUNGEN

2. Teil

Niveau B2

Erzählen Sie über verschiedene Einkaufsmöglichkeiten (Kiosk, Laden, Geschäfte, Hypermarkt, Supermarkt, Warenhaus, Versandverkauf ...) in Ihrer Stadt.

Welche Geschäfte besuchen Sie am meisten? Was kaufen Sie dort?

Welche Dienstleistungen gibt es in Ihrer Stadt / in Ihrem Dorf?

Was für einen Einfluss hat die Werbung auf Sie persönlich, auf Ihre Familienmitglieder bzw. auf Ihre Freunde?

Sagen Sie bitte, warum viele Menschen lieber in großen Kaufhäusern einkaufen. Bietet ein Einkaufszentrum bestimmte Dienstleistungen?

In welchen Geschäften kaufen Sie am liebsten ein? Welche Rolle spielt für Sie und für die Leute in Ihrer Umgebung die Marke, die Qualität und der Preis.

Niveau B1

Erzählen Sie über verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in Ihrer Stadt.

Gibt es bei Ihnen auch genug Dienstleistungen (Service: Reinigung, Zustelldienste, Raumpflege, Bank, Post, Polizei, Tankstelle, Reisebüro, Bücherei, Reparaturwerkstatt ...)

In welchen Geschäften kaufen Sie am liebsten ein? Welche Rolle spielt für Sie und für die Leute in Ihrer Umgebung die Marke, die Qualität und der Preis.

3. Teil

Niveau B2

Umtausch

Sie haben zu Weihnachten einige Geschenke bekommen, die Ihnen nicht gefallen oder die nicht passen. Tauschen Sie sie im Geschäft um.

Niveau B1

Rollenspiel:

Eine Freundin hat in dieser Woche Geburtstag. Sie sind eingeladen und suchen jetzt ein passendes Geschenk. Sie denken über diese Möglichkeiten nach:

- eine Kette
- ein Parfum
- ein Buch
- ein Schal

Wählen Sie eine Möglichkeit aus und begründen Sie Ihre Wahl, warum Sie für Ihre Freundin gerade dieses Geschenk gewählt.

PhDr. Helena Hanuljaková